

Informationen Klasse 10

Realschulabschlussprüfung
EuroKom Fachinterne Überprüfung


Leistungsfeststellung Klasse 10

Deutsch	Englisch	Mathematik	NWA	F/MUM/T	Rel, Eth., G, EWG, Mu, BK, Sp
Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung
Schriftliche Prüfung	Eurokom	Schriftliche Prüfung	2	2	
	Schriftliche Prüfung		1 Fachinterne Überprüfung	1 Fachinterne Überprüfung	
Auf Wunsch: Mündliche Prüfung					
Fächerübergreifende Kompetenzprüfung					

Übersicht Noten Gewichtung

Deutsch		Englisch	Mathematik	NWA	F/MUM/T	Rel, Eth, G, EWG, Mu, BK, Sp
Jahresleistung		Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung	Jahresleistung
50 %		50 %	50 %	2	2	100 %
Prüfungsleistung 50%	Schriftl. Prüf. 50 % (25 %)	Eurokom 25 %	Schriftliche Prüf. 50 % (25 %)	1 Fachinterne Überprüfung	1 Fachinterne Überprüfung	
	Mündl. Prüf. 25 %	Schriftliche Prüf. 25 % (12,5 %) Mündliche Prüf. 12,5 %	Mündliche Prüf. 25 %			

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung (Wertung siehe Extrablatt)



**Schriftliche und mündliche
Prüfung**

Schriftliche und mündliche Prüfung

Allgemeines

Schriftliche Prüfung

- ❖ In den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch.
- ❖ Jede Prüfungsarbeit wird vom Fachlehrer der Klasse und anschließend von einem Fachlehrer einer Partnerschule (Zweitkorrektor) bewertet.
- ❖ Hierbei kennt der Zweitkorrektor die vorangegangene Bewertung.

Mündliche Prüfung

- ❖ Die mündliche Prüfung erstreckt sich darüber hinaus auf **Wunsch des Schülers** auf die Fächer der schriftlichen Prüfung.
- ❖ Ist das Bestehen der Prüfung gefährdet, kann der Schüler vom Prüfungsvorsitzenden zur Prüfung gemeldet werden.
- ❖ Prüfungsausschuss: Vorsitzender (Fachlehrer der Partnerschule)
betreuender Fachlehrer + ein weiterer Fachlehrer der Schule
- ❖ Im Anschluss an die Prüfung setzt der Fachausschuss das Ergebnis der mündlichen Prüfung fest und teilt es dem Schüler auf Wunsch mit.

Wertung

- ❖ Schriftliche und ggf. mündliche Leistungen zählen gleich.
- ❖ Die Gesamtnote errechnet sich aus dem Durchschnitt der Jahres- und der Prüfungsleistung.

Prüfung Deutsch

Schriftliche Prüfung

- ❖ Die Arbeitszeit beträgt 240 Minuten.
- ❖ Erlaubte Hilfsmittel:
 - Wörterbuch (wird von der Schule zur Verfügung gestellt)
 - Pflichtlektüre
 - Kompendium zum Rahmenthema
- ❖ Zu folgenden Aufgabenbereichen wird vom Kultusministerium jeweils eine Aufgabe gestellt:
 - Textbeschreibung Lyrik
 - Textbeschreibung Prosa
 - Produktiver Umgang mit Texten
(Pflichtlektüre: Grit Poppe: Weggesperrt)
 - Texte lesen – auswerten – schreiben
(Rahmenthema: Körperbewusstsein – Körperkult – Schönheit?)
- ❖ Jede Schülerin/jeder Schüler wählt daraus **eine** Aufgabe aus, die sie/er bearbeiten möchte.

Mündliche Prüfung

- ❖ Dauer 10 Minuten.
- ❖ Die Prüfung besteht aus einem Wahl- und einem Pflichtbereich.
- ❖ Im Wahlbereich wählen die Schüler z. B. eine der Lektüren, die in Klasse 9 und 10 gelesen wurden. Sie stellen das gewählte Thema nach vorher besprochenen Kriterien vor und werden dazu befragt. (Dauer 5-6 Minuten)
- ❖ Im Pflichtbereich müssen die Schüler einen Text interpretieren. Den Text erhalten sie ca. 15 Minuten vor Beginn der Prüfung und können ihn im Vorbereitungsraum bearbeiten. (Dauer 5-6 Min.)

Prüfung Englisch

Schriftliche Prüfung

- ❖ Die Arbeitszeit beträgt 120 Minuten.
- ❖ Es darf kein Wörterbuch verwendet werden.
- ❖ Die schriftliche Prüfung, eine **Erweiterte Textaufgabe (ETA)**, besteht aus folgenden Teilbereichen:
 - textorientierte Aufgaben zu einem Einstiegstext
 - kontextbezogene Aufgaben zu Wortschatz und grammatischen Strukturen
 - themengebundene Sprachproduktion (z.B. Dolmetscheraufgabe, Formulierung von Fragen oder Stellungnahme zu Statements)
 - Anwendung erworbener Arbeitstechniken und methodischer Fertigkeiten.

Mündliche Prüfung

- ❖ Die Prüfungszeit beträgt etwa 10 Minuten.
- ❖ Die Prüfungsbereiche bzw. -teile sind vergleichbar mit denen der EurokomPrüfung, allerdings darf das Schwerpunktthema kürzer gehalten werden.

Prüfung Mathematik

Schriftliche Prüfung

- ❖ Die Bearbeitungszeit beträgt 180 Minuten.
- ❖ Die schriftliche Prüfung setzt sich aus einem Pflichtbereich und einem Wahlbereich zusammen.
- ❖ Im Wahlbereich werden 4 Aufgaben angeboten, von denen die Fachlehrer 3 auswählen und den Schülern vorlegen.
- ❖ In der Prüfung sind **alle** Aufgaben des Pflichtbereichs und 2 Aufgaben des Wahlbereichs zu bearbeiten.
- ❖ Bearbeiten die Schüler mehr als 2 Aufgaben im Wahlbereich, so werden die beiden besten Lösungen gewertet.

Mündliche Prüfung

- ❖ Die Prüfung dauert etwa 10 Minuten.
- ❖ Der Schüler kann etwa 3 Wochen vor der Prüfung ein Wahlthema nennen, zu dem er 20 Minuten vor der Prüfung eine Aufgabe erhält, die er in einem Vorbereitungsraum bearbeiten muss.
- ❖ Zu Beginn der Prüfung erklärt der Schüler diese Aufgabe. Weitere Fragen zum Wahlthema schließen sich an.
- ❖ Dazu muss der Schüler auch Fragen zu Pflichtthemen beantworten können. Bei Fragen zu Pflichtthemen wird in der Regel Grundlagenwissen abgefragt.

The logo consists of a blue oval with a thick green border. The text "EuroKom" is centered within the oval in a bold, dark blue, sans-serif font.

EuroKom

EurokomPrüfung in Englisch

Allgemein

- ❖ Im ersten Schulhalbjahr der Klasse 10 der Realschule wird in der ersten Fremdsprache eine mündliche Prüfung durchgeführt, in der die Schüler zeigen sollen, dass sie die englische Sprache situations-, anwendungs- und partnerbezogen einsetzen können. Sie sollen persönliche Begegnungen sprachlich gestalten, auf Sprache reagieren, Inhalte weitergeben sowie Sachverhalte und Standpunkte diskutieren können.
- ❖ Die EurokomPrüfung wird vom Fachlehrer der Klasse und einem weiteren Fachlehrer abgenommen.
- ❖ Die Schüler werden in der Regel einzeln oder zu zweit geprüft.
- ❖ Die EurokomPrüfung dauert etwa 15 Minuten je Schüler.

Zusammensetzung

Die EurokomPrüfung besteht aus drei Teilen:

- ❖ **Präsentation** eines Themas, das sich die Schülerin/der Schüler in Absprache mit dem Fachlehrer selbst aussucht.
- ❖ **Hörverstehen**: Fragen zu einem Hörtext (CD-Player) müssen beantwortet werden.
- ❖ **Kommunikative und situative Aufgabenform**: Rollenspiel, Dialoge o. ä.; Fachlehrer als Gesprächspartner.

Im Vordergrund dieser Prüfung steht das freie Sprechen in der Fremdsprache.



Fachinterne Überprüfungen

Fachinterne Überprüfung NWA

Grundsätzliches

- ❖ Im Fächerverbund NWA wird eine Fachinterne Überprüfung im Rahmen des Regelunterrichts abgelegt.
- ❖ Inhalte und Kompetenzen, die geprüft werden, beziehen sich auf die Bildungsstandards der Klasse 10.
- ❖ Die FIÜ wird in einer Projektpräsentationsprüfung durchgeführt.
- ❖ Die Fachinterne Überprüfung ist nicht Bestandteil der Abschlussprüfung.

Ablauf der Arbeitsphase und Überprüfung

- ❖ Die Arbeitsphase erfolgt lehrer- und klassenübergreifend in Dreiergruppen.
Lehrer aus drei Fachgebieten sind für drei Klassen in drei Fachräumen zeitgleich in 3-Stunden-Blöcken verantwortlich.
- ❖ Die Schüler und Schülerinnen einer Klasse werden von den drei Fachlehrern abwechselnd unterrichtet und später gemeinsam bei der Arbeit an ihrem Projekt betreut.
- ❖ Die Projektarbeit erfolgt in 3-er-Gruppen.
- ❖ Im Mittelpunkt des Projektes und der Präsentation steht ein naturwissenschaftlicher Versuch.
- ❖ Jede Gruppe dokumentiert ihr Projekt nach genau festgelegten Kriterien (siehe Extrablatt) in einer Projektmappe. Diese ist Grundlage des mündlichen Prüfungsteils.
- ❖ Die Fachinterne Überprüfung erfolgt als Gruppenprüfung mit Präsentation.

Fachinterne Überprüfung NWA

Inhalt der Projektmappe

Deckblatt

1. Inhaltsverzeichnis
2. Dokumentationsblatt, welches zu jedem Arbeitstermin Auskunft über Anwesenheit der Gruppenmitglieder und deren Arbeit gibt (tabellarisch)
3. Schriftliche Ausarbeitung des bearbeiteten Themas (mind. 3 Seiten)
4. Protokolle der durchgeführten Versuche/Experimente/Exkursionen/Erkundungen
Eventuell Fotos/Modelle ...
5. Reflexion auf inhaltlicher/fachlicher Ebene
6. Reflexion der Zusammenarbeit in der Gruppe/Ebene der Sozialkompetenz
7. Quellenangaben (verwendete Texte, Bilder, ...)

Fachinterne Überprüfung NWA

Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Fächerverbund Naturwissenschaftliches Arbeiten

Leistungskomponenten	Fachspezifisches Arbeiten	Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren	Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren
	<p>Bearbeitung einer naturwissenschaftlichen Fragestellung in Form von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Versuchsreihen ❖ Demonstrations- und Modellversuchen ❖ Experimenten ❖ Langzeitbeobachtungen ❖ NANU?!-Projekt ❖ ortsbezogenen Recherchen ❖ Beteiligung an außerschulischem Projekt 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Fachliche Richtigkeit ❖ Prozessdokumentation ❖ Reflexion und Begründung der Methodenwahl ❖ Ergebnisreflexion ❖ Eigenständigkeit, Originalität ❖ Vollständigkeit, Umfang ❖ Sprachliche und darstellerische Qualitäten ❖ Einhalten von Dokumentationsregeln 	<p>Zum Beispiel durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Präsentation ❖ Wandzeitung ❖ Ausstellung ❖ Lernstationen ❖ Video- oder Fotodokumentation ❖ Marktstand ❖ PowerPoint ❖ Jahresarbeit ❖ Experimentalvortrag ❖ Unterrichtssequenz ❖ Zeitungsbericht

Fachinterne Überprüfung Französisch

Grundsätzliches

- ❖ Im Wahlpflichtfach Französisch wird eine Fachinterne Überprüfung im Rahmen des Regelunterrichts abgelegt.
- ❖ Inhalte und Kompetenzen, die geprüft werden, beziehen sich auf die Bildungsstandards der Klasse 10.
- ❖ Die Fachinterne Überprüfung ist nicht Bestandteil der Abschlussprüfung.

Ablauf der Arbeitsphase und Überprüfung

- ❖ Die Fachinterne Überprüfung im Fach Französisch ist eine Gruppenprüfung. Die zu prüfende Schülergruppe soll 3-4 Schüler/innen umfassen. (In Einzelfällen ist nach Absprache mit der zuständigen Lehrkraft auch eine Einzelprüfung möglich).
- ❖ Gemeinsam wählt die Gruppe ein Thema aus dem Fachbereich Französisch. Dies kann die Bereiche Leben in der Familie, Kulturelle Besonderheiten und Traditionen, Sport, Musik, Reisen, Geographie u.v.a. umfassen.
- ❖ Achtung: Anders als bei der EurokomPrüfung im Fach Englisch **muss** das gewählte Thema für die Fachinterne Überprüfung in Französisch etwas mit Frankreich oder dem französischen Sprachraum zu tun haben!
- ❖ Für die Erarbeitung ihres Themas wird den Schülern Unterrichtszeit im Fach Französisch zur Verfügung gestellt. Die Lehrkraft des Faches Französisch steht den Schüler/innen dabei als beobachtende und beratende Lehrkraft zur Verfügung.

Fachinterne Überprüfung Französisch

❖ Die Fachinterne Überprüfung in Französisch besteht aus drei Teilen:

1. Dokumentation

- Die Dokumentation besteht aus einem Deckblatt, einem Inhaltsverzeichnis, einer Darstellung der Inhalte des gewählten Themas (5 - 8 Seiten), einem Quellenverzeichnis und einer Materialsammlung der Recherchen.
- Das Thema darf in der Dokumentation stichwortartig dargestellt werden.
- Sie dient als Grundlage für die Präsentation und das Prüfungsgespräch, sie wird als Gruppenleistung gewertet.

2. Präsentation

- In einem festgelegten Zeitraum nach den Weihnachtsferien und vor den schriftlichen Abschlussprüfungen präsentieren die einzelnen Schülergruppen ihr Thema während einer regulären Unterrichtsstunde im Fach Französisch. (Die Prüfungstermine werden ausgelost).
- Bei der Präsentation wird die inhaltliche Korrektheit, die sprachliche Korrektheit, sowie die Art der Präsentation (passender Medieneinsatz, Originalität, Gestaltung) bewertet.
- Die Redezeit pro Schüler beträgt 5-8 Minuten.
- Jeder Schüler bekommt für die Präsentation eine Einzelnote.

3. Prüfungsgespräch

- Das Prüfungsgespräch findet im Anschluss an die Präsentation statt.
- Das Gespräch umfasst die Bereiche Nachfragen zum Inhalt des gewählten Themas, Reflexion des Arbeitsprozesses der Gruppe, Fragen die einen allgemeinen Bezug zum Unterrichtsgeschehen herstellen.
- Jeder Schüler bekommt für das Prüfungsgespräch eine Einzelnote.

Fachinterne Überprüfung Französisch

Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Wahlpflichtfach Französisch

Leistungskomponenten	Fachspezifisches Arbeiten Selbständige schriftliche Ausarbeitung zu einer gewählten Thematik, z.B. <ul style="list-style-type: none">❖ Landeskunde❖ Hobbys❖ Schule, Ausbildung, Beruf❖ Umwelt	Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren <ul style="list-style-type: none">❖ Informationen sammeln,❖ Dokumentation erstellen❖ Gründe für die Auswahl des Themas❖ Vorgehensweise bei der eigenständigen Arbeit❖ Resümee im Bezug auf die gewonnenen Erkenntnisse	Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren Es werden verschiedene Formen der Präsentation ermöglicht, z.B. <ul style="list-style-type: none">❖ Vortrag / Referat❖ Multimediale Präsentation❖ Video❖ Rollenspiel❖ Ausstellung mit Führung❖ Marktstand❖ Unterrichtssequenzen
----------------------	--	--	---

Fachinterne Überprüfung MUM

Grundsätzliches

- ❖ Im Wahlpflichtfach MUM wird eine Fachinterne Überprüfung im Rahmen des Regelunterrichts abgelegt.
- ❖ Inhalte und Kompetenzen, die geprüft werden, beziehen sich auf die Bildungsstandards der Klasse 10.
- ❖ Die Fachinterne Überprüfung ist nicht Bestandteil der Abschlussprüfung.

Ablauf der Arbeitsphase und Überprüfung

- ❖ Die Fachinterne Überprüfung im Fach MUM ist eine Einzel- oder Gruppenprüfung (bis zu 3 SchülerInnen).
- ❖ Die Fachinterne Überprüfung beinhaltet eine fachspezifische Arbeit im Vorfeld.
- ❖ Mögliche Themen siehe Bildungsstandards MUM Klasse 10.
- ❖ Die Beratung erfolgt durch die Fachlehrerin innerhalb des Unterrichts an festgelegten Terminen (bis zu 5 Unterrichtseinheiten á 3 Stunden).
- ❖ Die Fachinterne Überprüfung umfasst folgende Bereiche:
 - Fachspezifisches Arbeiten (Interview, Experiment, Recherche, ...)
 1. Prozess und
 2. Auswertung (Dokumentation erreichter Ergebnisse bzw. Ziele)
 - Dokumentation (schriftliche Ausarbeitung – Umfang und Inhalt siehe Extrablatt)
 - Präsentation mit Kolloquium (10-15 Min.)
- ❖ Bewertet werden die Einzelleistungen der SchülerInnen.

Fachinterne Überprüfung MUM

Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Wahlpflichtfach Mensch und Umwelt

Leistungskomponenten	Fachspezifisches Arbeiten	Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren	Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren
	<p>Erstellung einer Facharbeit, dies beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none">❖ Recherche, z.B. Literatur, Internet❖ Praktisches Arbeiten, z.B. Erprobung von Arbeitsverfahren, Experimente, Markterkundungen, Befragungen, Produktvergleiche	<ul style="list-style-type: none">❖ Dokumentation der Recherche- und Arbeitsergebnisse❖ Sachlogischer Aufbau❖ Fachliche Richtigkeit❖ Informationsdichte❖ Gestaltung❖ Inhaltsverzeichnis / Quellenangaben❖ Dokumentation der praktischen Arbeit❖ Reflexion	<p>Zum Beispiel durch:</p> <ul style="list-style-type: none">❖ medienunterstützter Vortrag mit Befragung zur Thematik❖ Gestaltung einer Unterrichtssequenz

Fachinterne Überprüfung Technik

Grundsätzliches

- ❖ Mündliche Überprüfung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit mit fachpraktischen Anteilen
- ❖ Wird alleine durch die Fachlehrerin bzw. den Fachlehrer durchgeführt
- ❖ Zählt zu einem Drittel zur Endnote im Fach Technik
- ❖ Die Zahl der vorgegebenen vier Klassenarbeiten bleibt unberührt (bis zu zwei Arbeiten können durch fachpraktische Arbeiten ersetzt werden)
- ❖ Im Rahmen einer fachspezifischen und fachpraktischen Arbeit setzen sich die Schüler selbstständig mit einer Thematik bzw. Fragestellung auseinander
- ❖ Die Arbeit durch die Schülerinnen und Schüler wird dokumentiert, präsentiert und reflektiert
- ❖ Die Fachinterne Überprüfung wird in das Unterrichtsgeschehen integriert
- ❖ Gruppenarbeit zu je zwei Schülern ist möglich
- ❖ Zu Beginn des Schuljahres wird die Gruppe über Notengebung, Zeitfenster zur Erarbeitung und Kriterien zur Bewertung informiert

Fachinterne Überprüfung Technik

Aufbau der Überprüfung

Sie besteht aus

- ❖ der **fachpraktischen Arbeit** (Werkstück oder Versuch) mit **Dokumentation** & Handout
- ❖ der **Präsentation**
- ❖ dem **Prüfungsgespräch** zum Thema
- ❖ Die Prüfung dauert pro Schüler etwa **15 Minuten**, **Einzel- und Partnerprüfungen** sind möglich

Fachinterne Überprüfung Technik

Beispiele von Elementen der Fachinternen Überprüfung im Wahlpflichtfach Technik

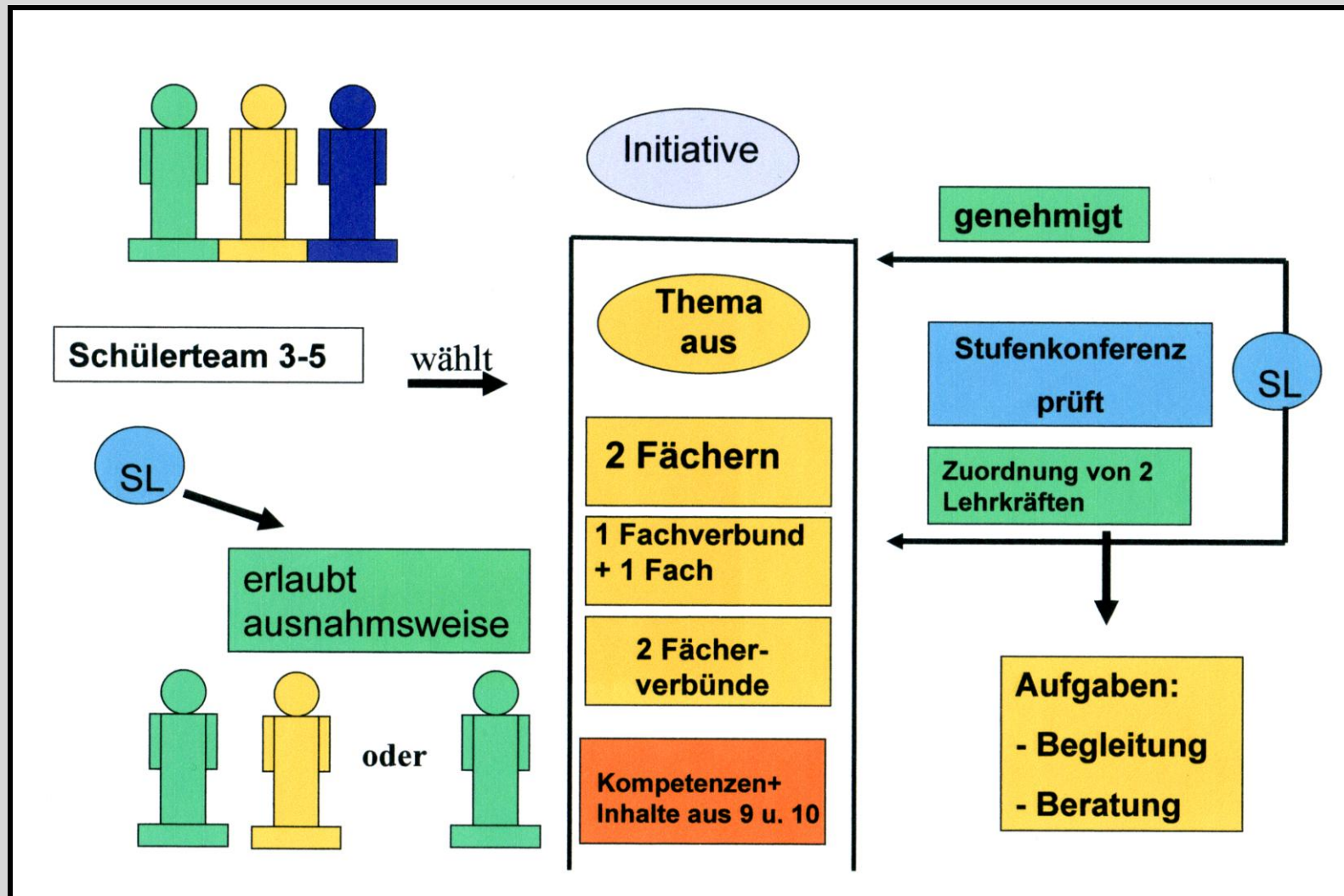
Leistungskomponenten	Fachspezifisches Arbeiten	Protokollieren, Darstellen, Dokumentieren	Präsentieren, Kommunizieren, Reflektieren
	Die Schüler bearbeiten selbstständig eine technische Problemstellung in Form einer fachpraktischen Arbeit	Die Schüler protokollieren und dokumentieren, z.B. <ul style="list-style-type: none">❖ Prozess❖ Sachinformationen❖ Durchdringung der technischen Problemstellung	Die Schüler stellen ihre fachpraktische Arbeit vor und zeigen im Gespräch ihre Fähigkeit zur kritischen Reflexion. Verschiedene Formen der Präsentation, z.B. <ul style="list-style-type: none">❖ Präsentation der fachpraktischen Arbeit❖ Vortrag / Referat❖ Multimediale Präsentation



**Fächerübergreifende
Kompetenzprüfung**

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Teambildung – Themenwahl

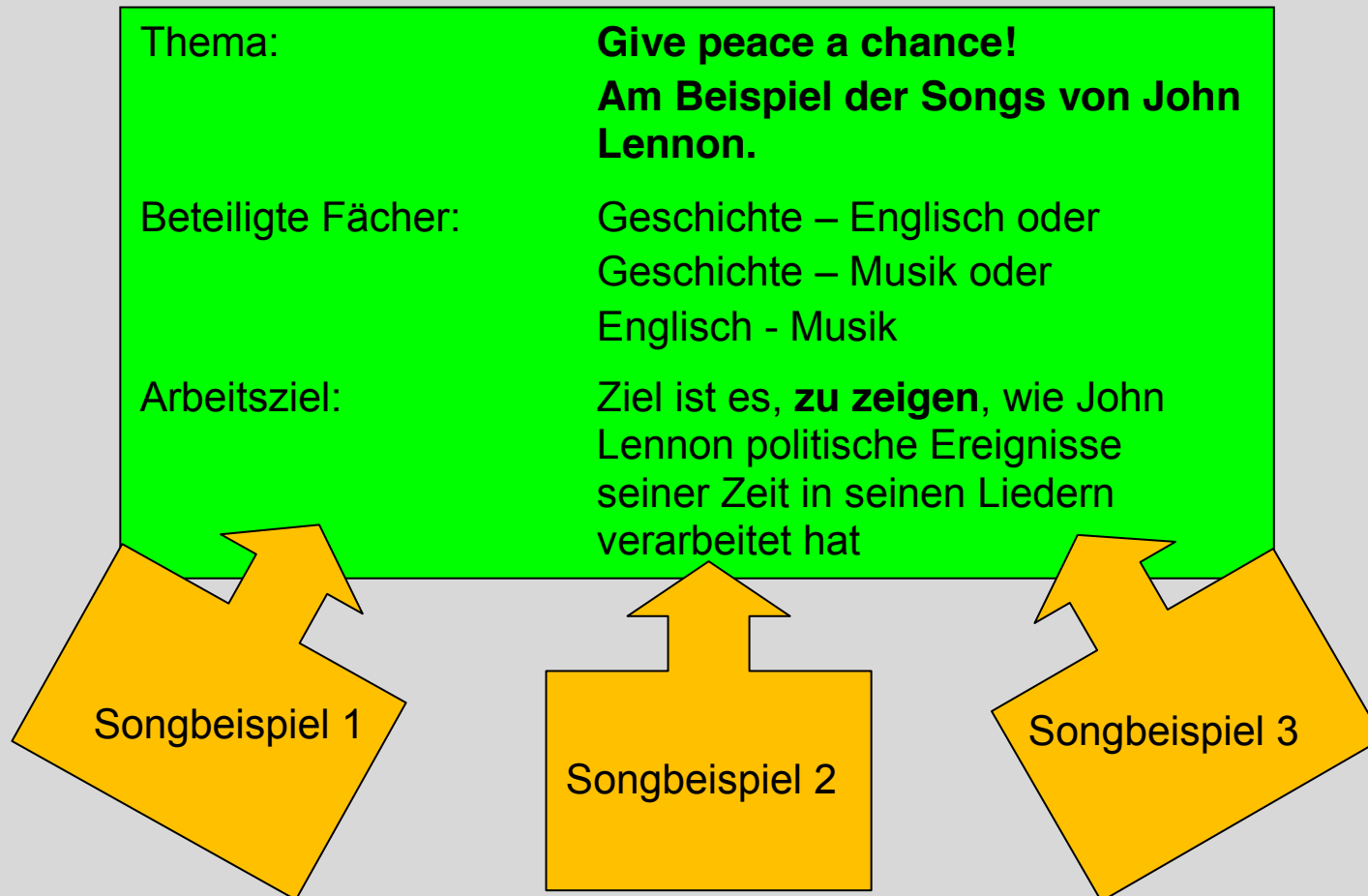


Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ❖ Die Schüler wählen in Klasse 10 als Team (3 – 5 Schüler) bis zu den Herbstferien das Thema der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung, das der Schulleiter in der Regel nach Beratung in der Stufenkonferenz der Klasse 10 genehmigt.
- ❖ Das Thema bezieht sich auf die Bildungsstandards Klasse 10 (d.h. Kompetenzen und Inhalte der Klassen 9 und 10) in zwei Fächern, zwei Fächerverbänden oder einem Fach und einem Fächerverbund.
- ❖ Der Schulleiter weist den Schülern zwei Lehrer der beteiligten Fächer / Fächerverbände zur Begleitung und Beratung zu.
- ❖ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird als Gruppenprüfung durchgeführt, wobei jeder Schüler eine individuelle Note erhält.
- ❖ In begründeten Ausnahmefällen kann mit Genehmigung des Schulleiters die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung auch in einer kleineren Gruppe oder als Einzelprüfung abgenommen werden.

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Themenformulierung – Arbeitsziel

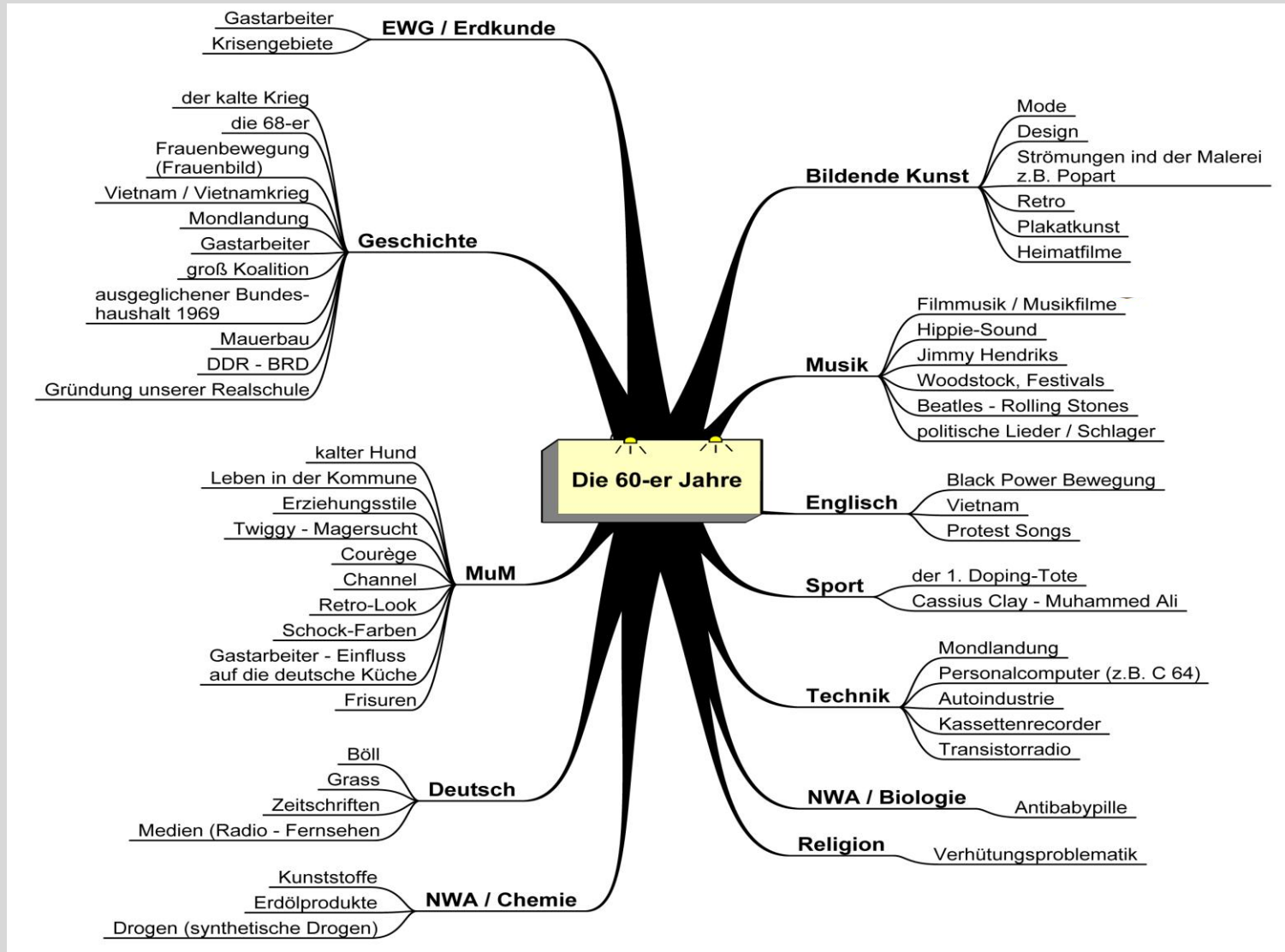


Das Arbeitsziel muss in einem vollständigen Satz formuliert sein, der die geplante Tätigkeit/das Vorhaben der Gruppe aufzeigt:

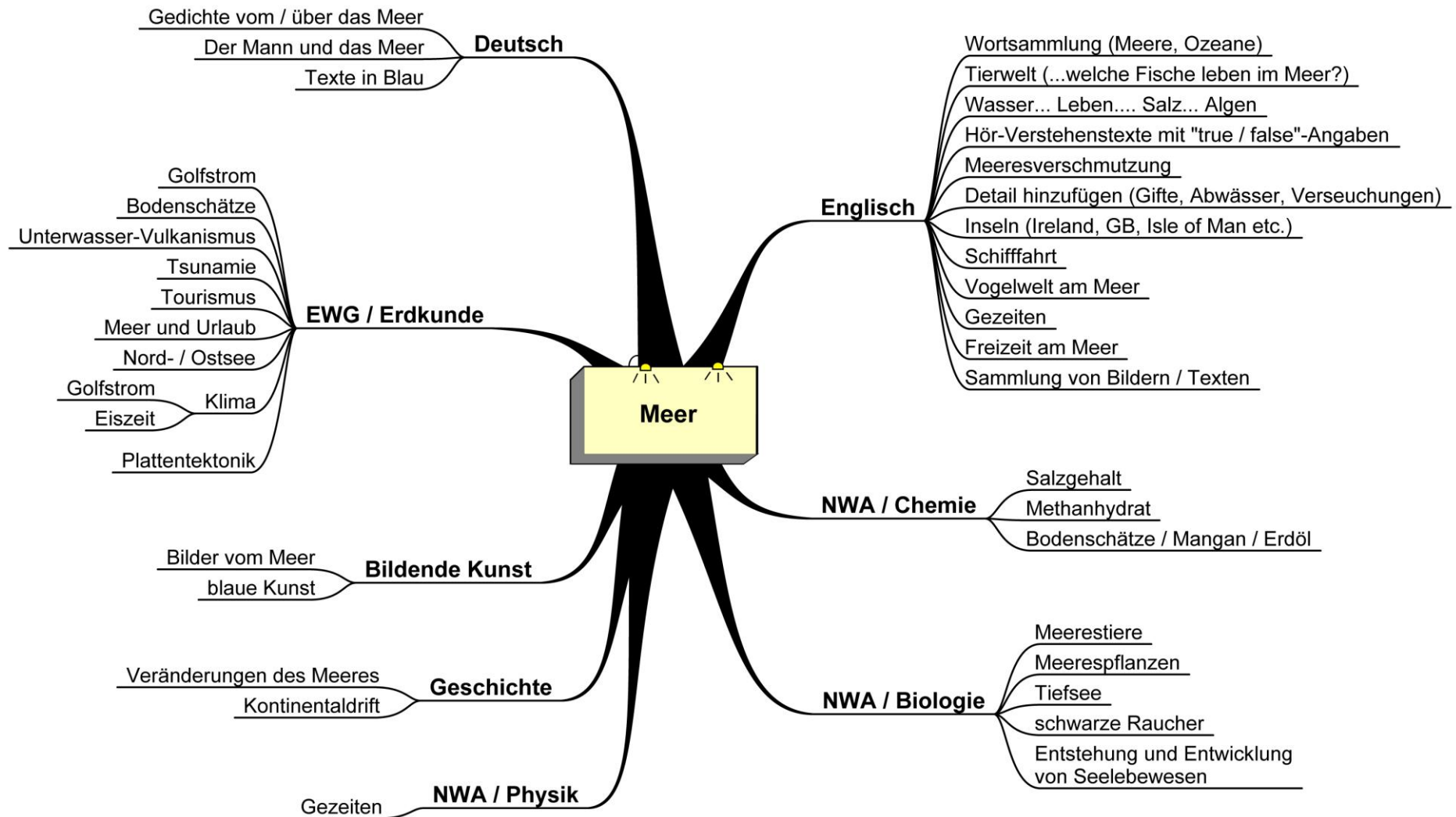
z. B.: untersuchen, beschreiben, dokumentieren, entwickeln, darstellen, hinterfragen, auseinandersetzen ...

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

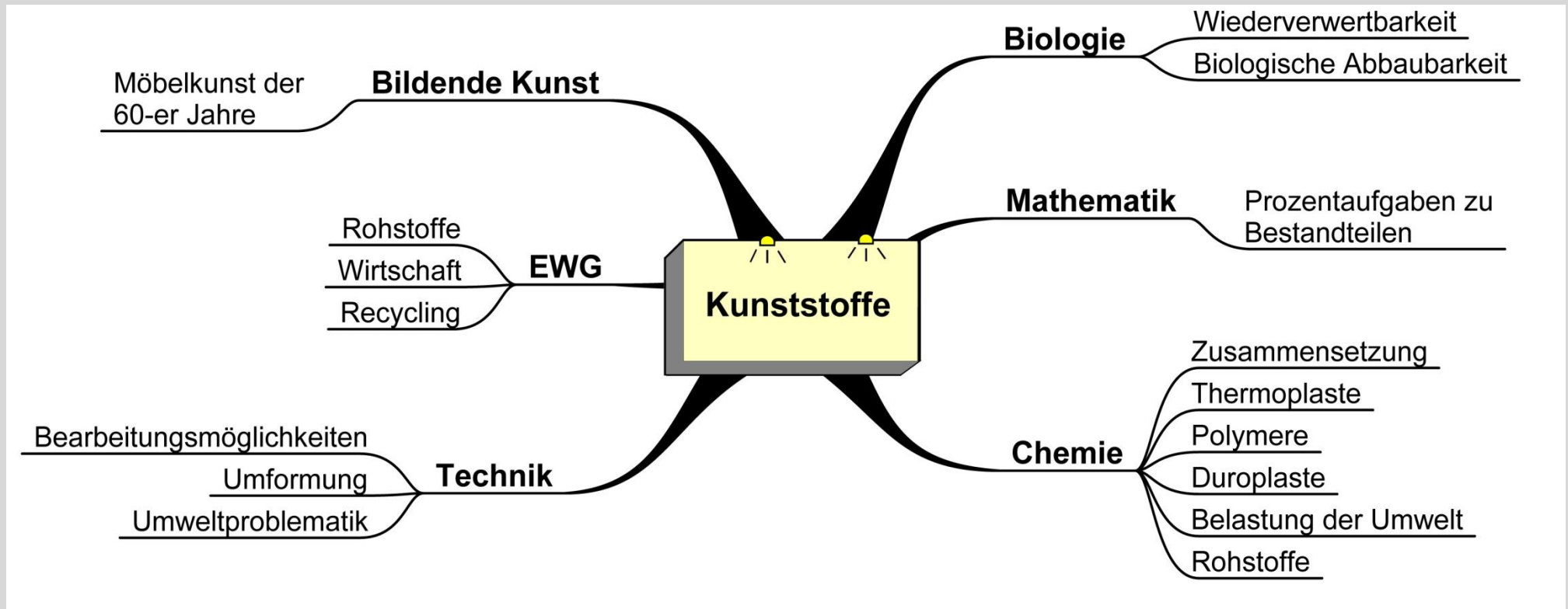
Beispiele für Themenfelder, die für FÜK-Themen geeignet sind



Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

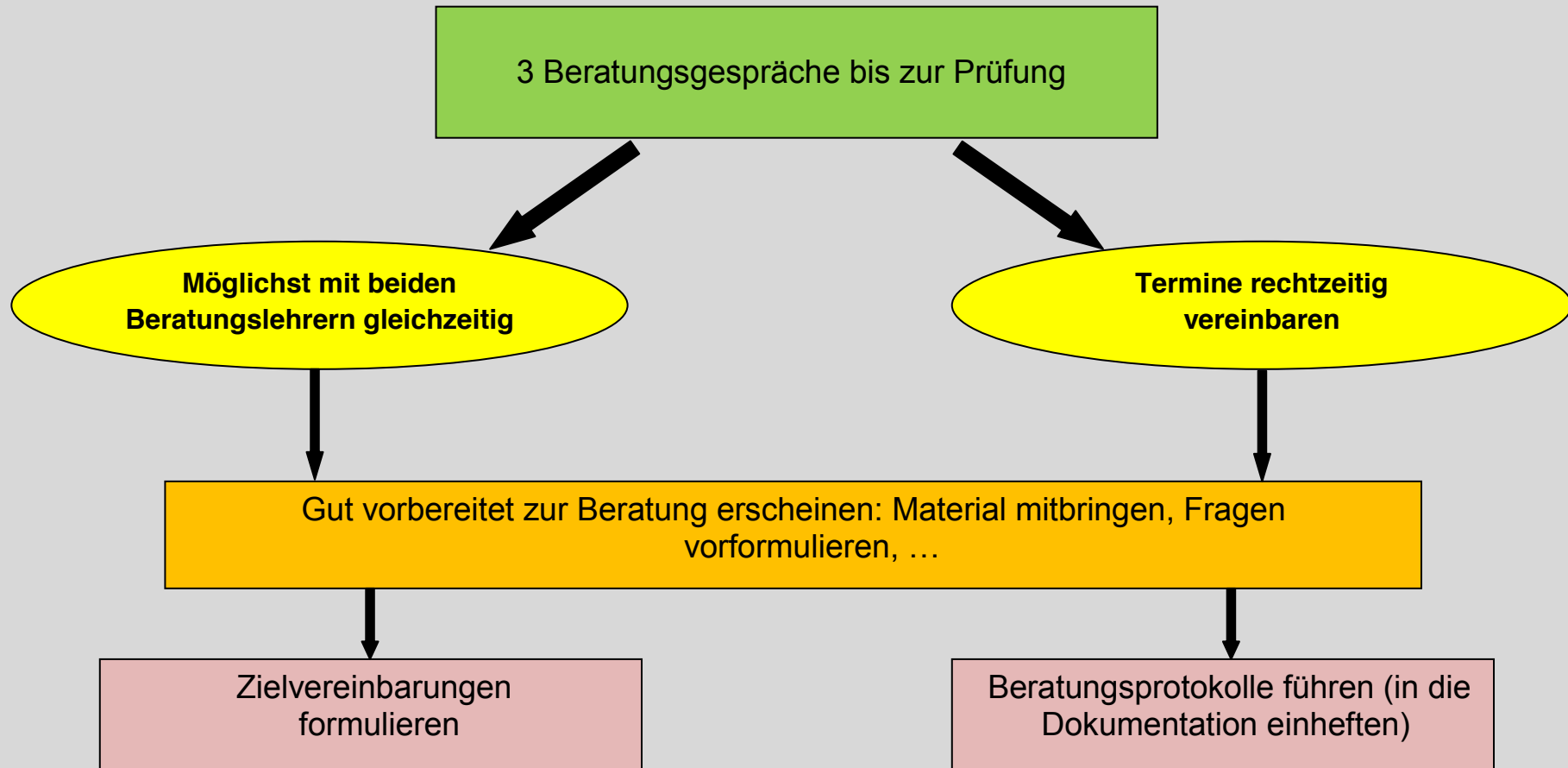


Fächerübergreifende Kompetenzprüfung



Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Ablauf der Beratung



Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Planungs- und Intensivphase

Planung und
Durchführung



Infos beschaffen / Material auswerten

Projektskizze erstellen

Beratungsgespräche

Intensivphase



Dokumentation erstellen

Präsentation vorbereiten

Fachliche, personale, methodische, soziale
Kompetenz

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Ablauf der Prüfung

Prüfung

Pro Schüler
15 Minuten

Etwa 7-8 Minuten
pro

Präsentation

z. B. Rollenspiel, Powerpoint,
Plakate, Wandzeitung, Hörspiel,
....

Prüfungsgespräch

Dokumentation
als Grundlage

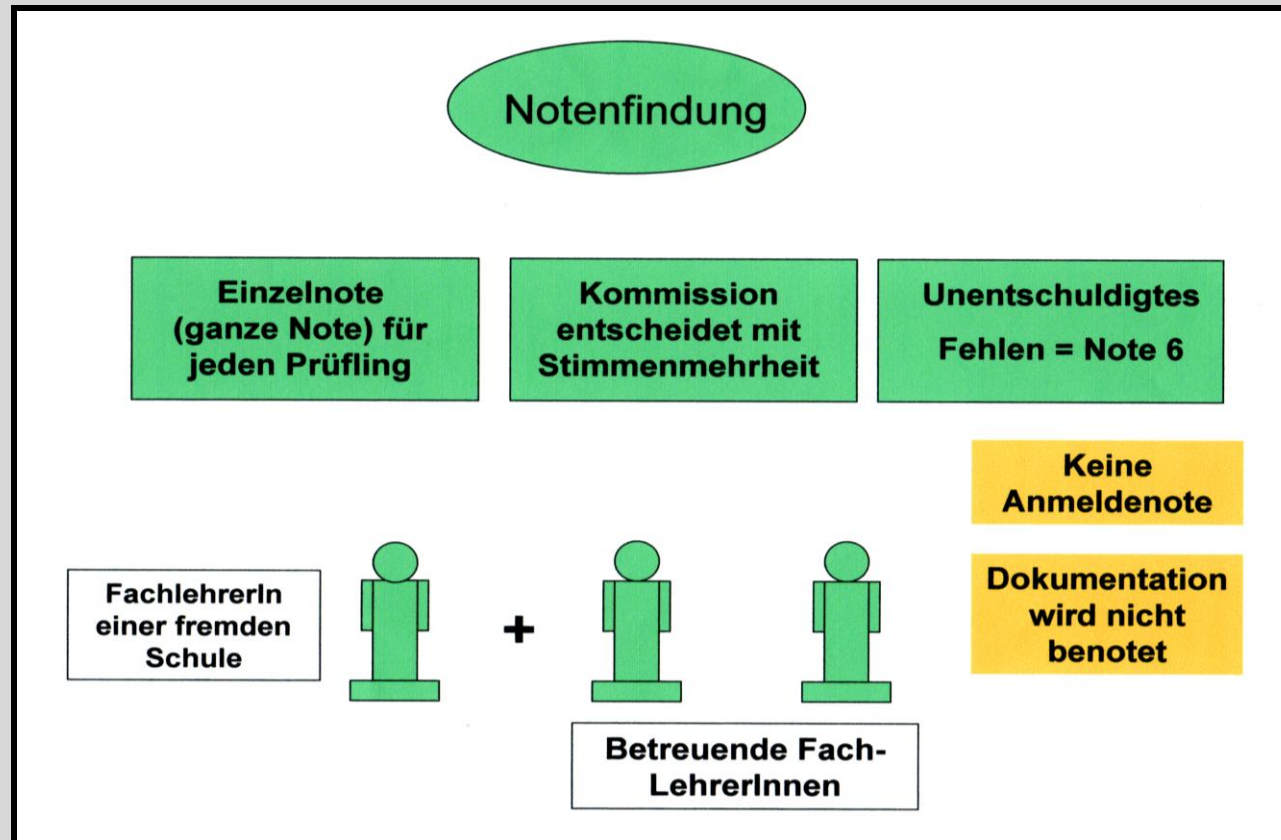
Fragen über
das Thema
hinaus

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

- ❖ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung umfasst eine Präsentation zu einem bestimmten Thema und ein daran anknüpfendes Prüfungsgespräch.
- ❖ Die Präsentation kann schriftliche, mündliche und praktische Leistungen enthalten.
- ❖ Das Prüfungsgespräch bezieht sich über das Thema hinaus auf weitere, vorwiegend aus den Klassen 9 und 10 stammende Inhalte der betroffenen Fächer oder Fächerverbünde.
- ❖ Die Prüfungszeit der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung beträgt für jeden Prüfling etwa 15 Minuten, wobei die zeitlichen Anteile von Präsentation und Prüfungsgespräch annähernd gleich sind.
- ❖ Die vor der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung von den Schülern gemeinsam erstellte Dokumentation, die nicht gesondert benotet wird, ist Grundlage des Prüfungsgesprächs.

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Prüfungskommission – Benotung



- ❖ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird von einem Fachlehrer der Partnerschule (Vorsitzender) und den beiden betreuenden Fachlehrern abgenommen.
- ❖ Im Anschluss an die Prüfung setzt der Fachausschuss das Ergebnis der Fächerübergreifenden Kompetenzprüfung fest (ganze Note) und teilt es dem Schüler auf Wunsch mit. Der Fachausschuss entscheidet mit Stimmenmehrheit.

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Bewertungskriterien FÜK

Kompetenzen	Bewertungskriterien	Kompetenzen	Bewertungskriterien
Fachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Begründung und Gliederung des Inhalts - Inhaltliche und fachliche Ansprüche - Überzeugende Argumentation - Fachgerechte Vorgehensweise - Qualität der Ergebnisse (wesentliche Informationen und Zusammenhänge) 	Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Darstellung und Visualisierung - Anschaulichkeit - Kreativität - Beherrschung der benutzten Medien
Personale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Freier Vortrag (nur wenige Stichworte) - Ausdrucksfähigkeit - Körpersprache - Auftreten (z.B. Sicher auch bei Nachfragen?) - Problemlösefähigkeit - Reflexionsfähigkeit - Gesamteindruck 	Soziale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> - Zweckmäßige Arbeitsteilung innerhalb der Gruppe - Kooperationsfähigkeit - Kommunikationsfähigkeit - Konfliktfähigkeit - Kompromissfähigkeit (Flexibilität) - Selbsteinschätzung und Kritikfähigkeit der Gruppe

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Dokumentation - Gliederung

Die Gruppe gibt einen gemeinsamen Ordner (4 Exemplare) mit folgendem Inhalt ab:

Teile	Von wem?	Thema	Inhalt	Umfang
1	Team	Deckblatt Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen		
2	Team	Vorwort	<ul style="list-style-type: none"> - Begründung der Themenwahl - Einbindung des Themas in die beteiligten Fächer - Zielbeschreibung 	1-2 Seiten
3	Team	Arbeitsplanung	Beschreibung in tabellarischer Form: <ul style="list-style-type: none"> - Planung der Arbeitsschritte - Beschreibung des Arbeitsverlaufs - Beratungstermine mit Inhalt 	
4	Individuell	Individuelle Arbeitsschwerpunkte	Inhaltliche Zusammenfassung mit Querverweisen und individuellen Arbeitsschwerpunkten	pro Schüler 2-5 Seiten
5	Individuell	Kritische Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> - Wie bin ich/sind wir zurecht gekommen? - Wo gab es Probleme? - Was war hilfreich? - Was habe ich dazugelernt? 	pro Schüler 2 Seiten
6	Team	Quellenangaben Erklärung eigenständiger Arbeit Beratungsprotokolle		

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Dokumentation - Formale Kriterien Teil 1

Äußere Form

- mit dem Computer schreiben
- Deckblatt ansprechend gestalten
- Deckblatt mit Schule, Thema, Fach/Fächer, Schülernamen/n, Datum beschriften
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen der einzelnen Kapitel
- Textseiten mit Seitenzahlen
- Textpassagen mit Überschriften
- Absätze einfügen
- Schriftgröße im Text 10- 12 pt
- Überschriften maximal 16 pt, eventuell fett
- Zeilenabstand 1,5
- **einheitliche** Schrift verwenden (Arial, Times New Roman oder ähnliche)
- Seitenrand: links 2,5 cm, rechts 3.0 cm
- Seiten in einen Schnellhefter einordnen
- Seiten **nicht** in Klarsichthüllen stecken

Sprachliche Gestaltung

- verständlich formulieren (z. B. keine zu langen Schachtelsätze)
- Zitate kenntlich machen (siehe Rückseite)
- korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung
- korrekte Anwendung von Fachbegriffen und Fremdwörtern
- angemessener, sachlicher Ausdruck

Bei Gruppenarbeiten auf eine einheitliche Gestaltung achten!

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Dokumentation - Formale Kriterien Teil 2

Zitieren

Nur selbst geschriebene Texte und selbst erstellte Abbildungen dürfen als eigene Arbeiten ausgegeben werden.

- Übernimmt man Textpassagen aus einer anderen Quelle, so ist dies als Zitat in Anführungszeichen zu kennzeichnen.
Beispiel:
„In der Entstaubungsanlage können mithilfe von Elektrofiltern über 99% des Staubes zurückgehalten werden.“ (Frühauf, S. 211) oder als Fußnote
- Auch wenn man den Text leicht verändert, ist die Quelle anzugeben.
Beispiel:
Elektrofilter können in Entstaubungsanlagen 99% des Staubes zurückhalten. (nach Frühauf, S. 211) oder als Fußnote
- Ebenso muss die Quelle von jeder übernommenen Abbildung (Fotos, Karikaturen, Schaubilder, Statistiken, Kartenausschnitte etc.) einzeln angegeben werden (direkt unter der Abbildung).

Quellenangaben/Literaturverzeichnis

Beim Angeben von Quellen sind gewisse Formalitäten einzuhalten. Beispiele:

- Bücher:
Frühauf, D.; Tegen, H.: Erlebnis Naturwissenschaft, 3. Chemie, Braunschweig 2004, Seite 54
- Zeitschriftenartikel:
Wilhelm, K.: Manche mögen's heiß. In: Geo, Juli 2005, S. 66-82
- Beiträge aus dem Internet:
Schaefer, M.: Ein Gletscher wird verpackt. Quarks & Co.

Unter: <http://www.quarks.de/dyn/24075.phtml>, gesehen am 02.07.05

- Filme, Fernsehen:
Bach, A. u. a.: Lebensquell Wasser. Quarks & Co. WDR 2005, ausgestrahlt am 12.07.05

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Notengebung - Ausgleichsregelung

❖ Die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung wird mit Angabe des Themas und der Note im Abschlusszeugnis vermerkt.

❖ **Realschulversetzungsordnung §1 Abs. 2:**

Durchschnitt aller maßgeblichen Fächer mind. 4,0 ←

Durchschnitt der Kernfächer mind. 4,0 ←

Kein „ungenügend“ in einem Kernfach

Qualifizierter Ausgleich bei mehr als einer (und max. 3) Note unter 4,0 oder bei einem „ungenügend“ in einem Nichtkernfach

❖ **Fächerübergreifende Kompetenzprüfung**

Abschlussprüfungsverordnung § 6 Abs. 3.:

„In die Berechnung des Durchschnitts aus den Noten der maßgebenden Fächer nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 und der Kernfächer nach § 1 Abs. 2 Nr. 2 wird die Prüfungsleistung der Kompetenzprüfung einbezogen.“

In den übrigen Bestehens- und Ausgleichsregelungen nach § 1 Abs. 2 wird die Kompetenzprüfung nicht einbezogen.“

Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Ausgleichsregelung – Beispiele

- ❖ Mathematik 5, die anderen Kernfächer 4, Kompetenzprüfung 3:
Nach Nr. 2 liegt der Durchschnitt von 4,0 vor → **bestanden**
- ❖ Englisch 3, die anderen Kernfächer 4, Kompetenzprüfung 5:
Nach Nr. 2 liegt der Durchschnitt von 4,0 vor → **bestanden**
- ❖ Deutsch 2, die anderen Kernfächer 4, Kompetenzprüfung 6:
Nach Nr. 2 liegt der Durchschnitt von 4,0 vor,
Nr. 3 und Nr. 4 gelten nicht → **bestanden**
- ❖ **Alle Kernfächer 4, Kompetenzprüfung 5 oder 6:**
Nr. 2 ist nicht erfüllt → **nicht bestanden**, da der Durchschnitt schlechter ist als 4,0
- ❖ Mathematik 6, die anderen Kernfächer 3 oder 4, Kompetenzprüfung 2:
Nr. 3 nicht erfüllt → **nicht bestanden**
- ❖ Deutsch 5, Nebenfach 5, die anderen Kernfächer 3 oder 4,
Kompetenzprüfung 2:
qualifizierter Ausgleich nach Nr. 4 nicht erfüllt → **nicht bestanden** (2 x Note 5)



Formales

Regelung bei Fehlzeiten, Störungen und Täuschungshandlungen

Fehlzeiten

- ❖ Die Teile der Prüfung, an denen ein Schüler ohne wichtigen Grund (ärztliches Attest) nicht teilnimmt, werden jeweils mit „ungenügend“ bewertet.
- ❖ Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes (z. B. Krankheit,...) entscheidet bei der schriftlichen Prüfung der Leiter, bei der mündlichen Prüfung der Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Der wichtige Grund ist der Schule unverzüglich mitzuteilen.

Täuschungshandlungen und Störungen

Laut Prüfungsordnung sind die Teilnehmer/innen der Abschlussprüfung für Real- schulen auf die nachfolgenden Bestimmungen hinzuweisen.

§ 9 Täuschungshandlungen, Ordnungsverstöße

- (1) Wer es unternimmt das Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, oder wer nicht zugelassene Hilfsmittel nach Bekanntgabe der Prüfungsaufgaben mit sich führt oder Beihilfe zu einer Täuschung oder einem Täuschungsversuch leistet, begeht eine Täuschungshandlung.
- (2) Wird während der Prüfung festgestellt, dass eine Täuschungshandlung vorliegt oder entsteht ein entsprechender Verdacht, ist der Sachverhalt von einem aufsichtsführenden Lehrer festzustellen und zu protokollieren. Der Schüler setzt die Prüfung bis zur Entscheidung über die Täuschungshandlung vorläufig fort.
- (3) Wer eine Täuschungshandlung begeht, wird von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen; dies gilt als Nichtbestehen der Abschlussprüfung. In leichten Fällen kann statt dessen die Prüfungsleistung mit der Note "ungenügend" bewertet werden. Die Entscheidung trifft bei der schriftlichen Prüfung der Leiter, bei der mündlichen Prüfung der Vorsitzende des Prüfungsausschusses.

Regelung bei Fehlzeiten, Störungen und Täuschungshandlungen

- (4) Stellt sich eine Täuschungshandlung erst nach Aushändigung des Zeugnisses heraus, kann die untere Schulaufsichtsbehörde das Zeugnis einziehen und entweder ein anderes Zeugnis erteilen oder die Prüfung für nicht bestanden erklären, wenn seit der Ausstellung des Zeugnisses nicht mehr als zwei Jahre vergangen sind.
- (5) Wer durch sein Verhalten die Prüfung so schwer stört, dass es nicht möglich ist, die Prüfung ordnungsgemäß durchzuführen, wird von der Prüfung ausgeschlossen. Dies gilt als Nichtbestehen der Abschlussprüfung. Absatz 3 Satz 3 gilt entsprechend.
- (6) Vor Beginn der Abschlussprüfung ist auf diese Bestimmungen hinzuweisen.

Zusatzbestimmung des Ministeriums für Kultus und Sport (Mitführen von Handys)

Das Mitführen von Handys und anderen kommunikationselektronischen Medien ist in der Prüfung verboten. Das Mitführen gilt als Täuschungshandlung i. S. von § 9 Abs. 1 der Verordnung über die Abschlussprüfungen an Realschulen und führt zum sofortigen Ausschluss von der weiteren Teilnahme an der Prüfung. Die Prüfung gilt als nicht bestanden.

Sie kann frühestens nach einem Jahr wiederholt werden.

Eine Zulassung zum Nachtermin im gleichen Prüfungsjahr ist **nicht** zulässig.

Formulare und
Vorlagen zur Prüfung
findet ihr unter
„Downloads“